

## STELLENAUSSCHREIBUNG (Kennziffer 505)

Im Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums des Innern ist beim Landesamt für Denkmalpflege Sachsen (LfD) zum nächstmöglichen Zeitpunkt, **spätestens zum 30. September 2018**, die Stelle **einer Gebietsreferentin / eines Gebietsreferenten** in der Abteilung Gebietsdenkmalpflege, Referat II.1 „Bereich Chemnitz, Bauforschung“, unbefristet zu besetzen.

### Zu Ihren Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

#### im Bereich Gebietsdenkmalpflege

- die Vertretung des LfD in Genehmigungsverfahren nach den §§ 12, 13 i. V. m. § 4 Abs. 2 des Sächsischen Denkmalschutzgesetzes durch Herstellen des Einvernehmens in Zusammenarbeit mit den jeweils zuständigen Denkmalschutzbehörden,
- die fachliche Beratung von Denkmaleigentümern, Architekten, Bauplanern, Restauratoren, der unteren Denkmalschutzbehörden und der Kommunen im Vorfeld zu beabsichtigten baulichen Maßnahmen an Denkmalen,
- die fachliche Begleitung und Kontrolle von Sanierungs- bzw. Restaurierungsmaßnahmen auf der Baustelle und die Abnahme vollendeter Leistungen, insbesondere im Zusammenhang mit Förderverfahren als praktische Verwendungsnachweisprüfung vor Ort,
- das Erarbeiten von Fachgutachten und Stellungnahmen zu Denkmalen bzw. Leistungen an Denkmalen im Zusammenhang mit Widerspruchs- und Verwaltungsgerichtsverfahren,
- das Mitwirken in Planungsprozessen durch Erarbeiten von Erhaltungsstrategien, Sanierungskonzepten oder denkmalpflegerischen Zielstellungen,
- die Dokumentation von denkmalpflegerischen Leistungen und besonderen Befunden/Erkenntnissen an/zu einzelnen Denkmalobjekten zum Zwecke der künftigen retrospektiven Nutzung der Daten für spätere denkmalgerechte Eingriffe,
- das Fertigen wissenschaftlicher Untersuchungen zum sächsischen Denkmalbestand und die Verarbeitung der Erkenntnisse in Beiträgen zu Publikationen (u. a. Broschüren, Vorträgen),

#### im Bereich Bauforschung

- die referatsübergreifende Koordinierung und Durchführung von bauhistorischen Untersuchungen an Kulturdenkmalen zur Aufklärung der Denkmalwerte in Vorbereitung denkmalpflegerischer Entscheidungen und von kulturhistorischen Zusammenhängen mit entsprechender Erarbeitung von Stellungnahmen und Fachgutachten.

Die Aufgabenerfüllung erfordert ein hohes Maß an Belastbarkeit, Konfliktfähigkeit und Entscheidungsfreudigkeit, die Fähigkeit, analytisch und vernetzt zu denken, sowie eine ausgeprägte soziale Kompetenz.

Soweit Sie an der vorbeschriebenen Stelle interessiert sind, richten Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung unter der

Kennziffer 505  
bis zum **27. Juni 2018**

an das  
SÄCHSISCHE  
STAATSMINISTERIUM DES  
INNERN  
Personalreferat  
Wilhelm-Buck-Str.2  
01097 Dresden

bzw. per E-Mail als pdf-Datei  
an [Bewerbungen@smi.sachsen.de](mailto:Bewerbungen@smi.sachsen.de).  
Informationen zum Zugang für  
verschlüsselte/signierte  
E-Mails/elektronische  
Dokumente sowie De-Mail  
finden Sie unter  
[www.smi.sachsen.de/kontakt.htm](http://www.smi.sachsen.de/kontakt.htm).

Bewerber, die bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sind, werden zusätzlich gebeten, ihre Zustimmung zur Einsicht in die Personalakte zu erteilen.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Reinstein, Telefon 0351/564-3724, zur Verfügung.

**Zwingende Voraussetzungen für Ihre Tätigkeit sind (bitte Nachweis beifügen):**

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium oder ein abgeschlossener Master- oder Magisterstudiengang mit dem Hauptfach Kunstgeschichte, Architektur oder Denkmalpflege mit mindestens der Note „gut“,
- die ärztliche Feststellung der Tauglichkeit für absturzgefährdende Tätigkeiten und für Fahrtätigkeiten (wird vom Arbeitgeber veranlasst) sowie
- der Besitz eines Führerscheins der Klasse B.

**Von Vorteil sind insbesondere:**

- umfassende Kenntnisse der sächsischen Bau- und Kunstgeschichte sowie des sächsischen Bau- und Denkmalrechts,
- umfassende Kenntnisse im Umgang mit historischen Schrift- und Bildquellen,
- Nebenfach Geschichte in dem für die Tätigkeit vorausgesetzten Studium,
- Berufserfahrungen im Bereich Denkmalschutz/Denkmalpflege sowie
- ein wissenschaftliches Volontariat in einer Denkmalfachbehörde.

Die vorgenannten ärztlichen Prüfungen zur Feststellung der Tauglichkeit für Fahrtätigkeit sowie der Tauglichkeit für absturzgefährdende Tätigkeiten erfolgen gesondert nach Abschluss des Auswahlverfahrens und werden dann in Abstimmung mit Ihnen veranlasst sowie die Kosten zu Lasten des LfD erstattet.

**Zu beachtender Hinweis:** Durch Sie als Bewerber/in selbst beauftragte ärztliche Untersuchungen und Bescheinigungen werden nicht anerkannt.

Der Dienstposten ist der zweiten Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2 zugeordnet. Nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung nach der Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Die Stelle ist in Vollzeit zu besetzen. Sofern betriebliche Gründe nicht entgegenstehen, besteht die Möglichkeit zur Teilzeitarbeit.

Das Sächsische Staatsministerium des Innern ist sehr daran interessiert, den Frauenanteil zu erhöhen, und bittet daher insbesondere Frauen, sich zu bewerben.

**Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber, die die o. g. Voraussetzungen erfüllen, werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.**